

HINWEISE ZUR GESTALTUNG DER PS-ARBEIT

**PS KOMMUNIKATIONS-RÄUME - MEHRSPRACHIGKEIT UND SPRACHENFÖRDERLICHE UNTERRICHTSGESTALTUNG:
THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND PRAKTISCHE HANDLUNGSANSÄTZE
DIENSTAGS, 11:30-13:00, DIGITAL, WINTERSEMESTER 2021, LEHRENDER: DENIS WEGER**

AUFBAU

Es steht Ihnen frei zu jeglichem Aspekt des Seminarthemas (siehe auch Themen- bzw. Terminliste als Inspirationsquelle) eine PS-Arbeit zu verfassen.

Falls Sie konkretere Angaben möchten: Ihre PS-Arbeit könnte (Achtung, nur ein Vorschlag) folgende Teile enthalten:

- 1) Theoretischer Überbau: Wie kann ein für Mehrsprachigkeit offener und/oder sprachbewusster Unterricht im Kontext Schule überhaupt aussehen?
- 2) Brücke zum Fach: Wie kann ein für Mehrsprachigkeit offener und/oder sprachbewusster Unterricht in meinem Fach aussehen?
- 3) Analyse eines Unterrichtsmaterials (Lehrbuchseite, Audio- Videomaterial, selbsterstellte Unterrichtsmaterialien usw.) in Hinblick auf die Kriterien aus 1) und 2) im Hinblick auf die Frage: Inwiefern berücksichtigt dieses Unterrichtsmaterial die Konzepte eines für Mehrsprachigkeit offenen und/oder sprachbewussten Unterrichts.
- 4) Diskussion der Analyseergebnisse in Verbindung mit der Theorie in 1) und 2)
- 5) Fazit: Was ist am analysierten Beispiel gut gelungen, was könnte man verbessern?

Beispiele für PS-Arbeiten finden Sie auf Moodle. Als Literaturtipp zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten (allerdings eher Diplom-/Masterarbeiten) kann ich folgendes Buch empfehlen: Judith Wolfsberger (2016): *Frei geschrieben: Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten*. – Wien [u.a.]: UTB.

<http://www.freigeschrieben.at/buch.php>

Im Seminar werden wir NICHT mehr thematisieren, was einen wissenschaftlichen Text ausmacht und wie er strukturiert und formuliert sein sollte. Bei Fragen dazu nutzen Sie bitte das Schreibmentoring und/oder andere der Angebote des *Center for Teaching and Learning* der Universität Wien unter <https://ctl.univie.ac.at/services-zur-qualitaet-von-studien/wissenschaftliches-schreiben/>

FORMALE RICHTLINIEN

- Umfang 30.000 bis 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (das sind ca. 15-20 Seiten)
- Schrifttyp Calibri (Textkörper)
- Schriftgröße 11
- Zeilenabstand 1,5
- Durchgängige und einheitliche Zitation und Quellenangaben
- Abgabe bis spätestens **24. Februar 2021 23:55 Uhr** mittels Upload auf Moodle als EINE einzige zusammenhängende Word-Datei, danach wird WIRKLICH nichts mehr angenommen.

Falls Sie Anleitungen Zum Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit und/oder für Zitierregeln brauchen, hier ein Link: homepage.univie.ac.at/gerald.hoedl/seiten/Zitierregeln.doc. Sie können aber so zitieren, wie Sie es gelernt haben, einheitlich muss es sein und den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen.

WEITERE WICHTIGE HINWEISE

- Bei Feststellung einer erschlichenen Leistung (z.B.: Abschreiben, Plagieren, Ghostwriting etc.) wird die gesamte Lehrveranstaltung als geschummelt gewertet, als Prüfungsantritt gezählt und in u:Space mit „X“ = „nicht beurteilt“ eingetragen. Informationen zum Thema Plagiat finden Sie auch auf der Webseite des Büro Studienpräses der Uni Wien unter <https://studienpraeses.univie.ac.at/infos-zum-studienrecht/wissenschaftliche-arbeiten/plagiat/>
- Wissenschaft ist international, was gut und wichtig ist, berücksichtigen Sie bei in Ihrer Arbeit aber bitte auch, dass Sie für den österreichischen Schulkontext ausgebildet werden und dieser entsprechend einen Referenzrahmen für Ihre Arbeit bildet.
- Verwendete Sekundärliteratur sollte bitte nicht zu alt sein. Da es je nach Thema „Klassiker“ gibt, die alt aber immer noch relevant sind, kann man hier keine ganz konkrete Jahreszahl o.Ä. nennen, aber ich würde sagen dass zumindest die Mehrheit der verwendeten Literatur in den Themenbereichen Mehrsprachigkeit und sprachbewusster Unterricht **nach 2010** erschienen sein sollte.
- Die analysierten Lehr-/Lernmaterialien sollten ebenfalls möglichst aktuell sein.
- Arbeiten Sie bitte mit Formatvorlagen für Kapitelüberschriften und lassen Sie das Inhaltsverzeichnis dann automatisch generieren. Das erspart Ihnen viel Arbeit und ist auch weniger fehleranfällig. Wie es funktioniert sehen Sie unter www.bit.do/formatvorlagen, sogar mit charmantem Wiener Akzent.
- Bitte beschriften und nummerieren Sie jegliche Art von Abbildungen. Wie das funktioniert, sehen Sie unter www.bit.do/abbildungen.
- Die Regeln zur Beistrichsetzung finden Sie unter www.duden.de/sprachwissen/rechtschreibregeln/komma
- Für Fortgeschrittene, aber das müssen Sie für Ihre Arbeiten für unser Seminar nicht machen, empfehle ich auch die Arbeit mit einem Literaturverwaltungsprogramm, durch das man dann auch das Literaturverzeichnis automatisch generieren kann. Ich verwende Mendeley (Tutorial unter www.bit.do/dQ6Mg), viele verwenden aber auch Zotero (Tutorial unter www.bit.do/dQ6MA).